

Äuflide Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Neuban Artillerie-Kasernement Halle a. S.

Die Ausführung der Erd- und Maurarbeiten an den Neubauten des Artillerie-Kasernements soll im Wege der öffentlichen Wettbewerben vergeben werden. Die Ausschreibung liegen die Bedingungen für die Bauten der Militärverwaltung zu Grunde.

Die Bedingungen, Zeichnungen und Angebotsformulare liegen an dem Stadtbauamt zur Einsichtnahme aus und können von da ohne Bezahlung gegen Erstattung der Copialien bezogen werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis am das Stadtbauamt abzuliefern, wofür bis angegebenen Stunde die Eröffnung der Angebote stattfindet. Aufhofsfrist 3 Wochen.

Halle a. S., den 29. April 1899.

Der Magistrat.
v. Doll.

Bekanntmachung.

Der Termin zur Eröffnung der Angebote für die Ausführung der Erd- und Maurarbeiten für den Neubau des Artillerie-Kasernements findet nicht am Sonnabend den 6. d. Mts., sondern erst Dienstag den 9. Mai Vormittags 11 Uhr statt.

Halle a. S., den 4. Mai 1899.

Der Magistrat.
v. Doll.

Neuban Artillerie-Kasernement Halle a. S.

Die Lieferung der Eisenträger, Säulen und sonstigen Eisenkonstruktionen an den Neubauten soll im Wege der öffentlichen Wettbewerben vergeben werden.

Die Ausschreibung liegen die Bedingungen für die Bauten der Militärverwaltung zu Grunde. Zeichnungen, Zeichnungen und Angebotsformulare liegen an dem Stadtbauamt zur Einsichtnahme aus und können von da gegen Erstattung der Copialien von 250 Mt. bezogen werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis am das Stadtbauamt abzuliefern, wofür bis angegebenen Stunde die Eröffnung der Angebote stattfindet. Aufhofsfrist 3 Wochen.

Halle a. S., den 3. Mai 1899.

Der Magistrat.
v. Doll.

Ausschreibung.

Die Lieferung des Bedarfs an Rechenmaterialien für das Geschäftsjahr 1899 soll im Wege der Wettbewerben vergeben werden.

Angabe bis Mittwoch den 10. Mai 1899, Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofür die Bedingungen ausliegen und auf die Bedingungen einzutreten entnommen werden können.

Halle a. S., den 3. Mai 1899.

Der Stadtbauamt.
Guzmer.

Bekanntmachung.

Nachdem die Herren Mitglieder der Finanzen und des Innern durch Erlass vom 17. April cr. M. d. J. L. 2207 ihre Zustimmung zu dem von dem Kreis-Ausschusse in Verlebung genehmigten Gemeindebedarfs von 13 Mk. cr. ertheilt haben, wozu hiedurch für das Rechnungsjahr 1899 130% Zuschläge zur Lastenvertheilung als Gemeinde-Einkommensteuer erhoben werden sollen, wird hierdurch bekannt gegeben, daß nach dem von den hiesigen Kollegen festgestellten Dankebills und dem vorangehenden Beschlusse für das gedachte Rechnungsjahr in hiesiger Stadt erhoben werden:

- a) 120% Zuschläge zur Lastenvertheilung als Gemeinde-Einkommensteuer,
- b) 133% der nach den §§ 2 bis 6 der Grundsteuer-Erdnung vom 8. März 1895 festgestellten Grundsteuer als hiesige Grundsteuer,
- c) 143% Zuschläge an der hiesig veranlagten Gewerbesteuer und
- d) die Kreissteuer nach 45% Zuschlag zu derselben.

Halle a. S., den 2. Mai 1899.

Der Magistrat.
v. Doll.

Bekanntmachung.

Am Monat April 1899 find an Geschenken und Zinngeldern bei der Armenliste eingegangen:

1.	von Schiedsmann Herrn Schulze	aus dem Vergleiche S. M. 7. B.	3 "
2.	" "	" "	3 "
3.	" "	" "	3 "
4.	" "	" "	3 "
5.	" "	" "	3 "
6.	" "	" "	3 "
7.	" "	" "	3 "
8.	" "	" "	3 "
			Summa 27 Mk.

Halle a. S., den 2. Mai 1899.

Die Armen-Direktion.
Wittler.

Stückbrief.

Gegen den unten beschriebenen Photographen Rudolf Fabian, zuletzt in Solen-Erleben (Prov. Sachsen), welcher flüchtig ist, ist die Unterdrückung wegen Verursachung (Bedrohlicher) verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis an Karlsruhe abzuliefern.

Karlsruhe, den 3. Mai 1899.

Personalliches Amtsgericht.
Dr. Heibel.

Impfwoche.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzimpfungen in hiesiger Gemeinde finden am 10., 12., 14. und 16. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr ab im hiesigen Schulhause, Schulstraße Nr. 2 statt. Zutrittspflichtig sind alle im vorigen Jahre oder früher abgesehen, noch nicht geimpften oder erfolglos geimpften und daher nochmals zu impfenden Kinder. Derselben sind ferner der hiesig veranlagten Steuern, Abgaben oder Vormerken an den Impferstellen in reinem Zustande bei Vermeidung der gefugigsten Bestrafung verpflichtet zu erscheinen. Behinderungen durch Krankheit sind durch ärztliches Attest zu entschuldigen.

Trotzha, den 2. Mai 1899.

Der Amtsvorsteher.
W. Müller.

Holz-Versteigerung der Oberförsterei Ziegetroda.

Montag den 8. Mai cr. Vorm. 9 Uhr bei Danmühlener zu Ziegetroda. Verkauft Holz von 1899 aus den Beständen: Nadelholz, Ziegetroda, 100000 Kubikfuß, 250000 Kubikfuß, 750000 Kubikfuß, 3 in lg. (Stammholz), 10 Kubikfuß, 25 in lg. 200 Stößen, 71 Stämme, 15 Weig. 1. St. 67 Weig. 3. Stufe: 8 Weidhölzer-Kubikfuß, 1 in lg. 333 Stößen, 15 Stämme, 11 Weig. 2. Stufe: 32 Weig. 4. Stufe: 21 Stößen, 9 Stämme, 5 Weig. 2. Stufe: 20 Weig. 3. Stufe: 20 Weig. 4. Stufe: 2 in lang (Kantenscheitel), 10 Stößen, 7 Stämme, 13 2. 13 3. 1 m lang, 56 Stämme, 3 Stämme, 1 Weig. 1. Stufe: 208 Stämme = 43 fm, 56 Stämme, 2 m lg. 12 Stößen, 2 Stämme. 1. Stufe: 6 Stämme = 636 fm, 21 Stämme.

Ämthliche Oberförsterei.

Auction! Auction!

Sonnabend den 6. Mai Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Hofe der Saale-Zeitung Große Brandenburgerstraße 17 200 Fuhren festes Roth- und Braunholz, Breiter, Föhren, von dem großen Abholz gewonnen, werden sofortiger Abnahme des Käufers gegen baare Zahlung abgetrieben werden.

Ein Geschäft, auch Zilliale.

für Dame passend, wird zu über-nehmen gesucht. Offerten mit genauer Angabe über Rentabilität, Brande u. Länge unter 835 W. an die Exp. d. Zig.

Unter Nr. 36 des Genossenschafts-registers betr. die Kündliche Spar- und Leihbank, eingetragene Genossenschaft ist heute eingetragend. Teufenthal, ist heute eingetragend. Das an Stelle des ausgeschiedenen J. D. Döring der Bankbesitzer Otto Wendt zu Lindehofen in den Vorstand gewählt ist. Halle a. S., den 1. Mai 1899. Königlich-Ämthliches Amtsgericht, Abth. 1.

Verdingung. Die Lieferung von 1510 cbm geschichteten Kies als Eisenbahnballastmaterialien in der Gegend von Teufenthal ist verdingt und mit der Aufschrift: Angebot auf Lieferung von Kies verdingt, vor- und befristet, an die unterzeichneten Betriebsstellen einzureichen. Die Eröffnung der Angebote findet am Montag 15. Mai Vorm. 10 Uhr in meinem Geschäftsamt Sophienstraße 1 statt. Der Zuschlag erfolgt binnen 2 Wochen nach Eröffnung der Angebote, bis dahin bleiben die Bewerber an ihr Angebot gebunden. Die Bedingungenunterlagen können gegen Vor- und befristete Einzahlung von 30 Markungen von uns bezogen werden und liegen bei uns zur Einsicht aus. Weimar, den 30. April 1899. Kön. Eisenbahn-Betriebsinspektion.

Bekanntmachung. Am 1. September d. J. werden ungefähr 100000 Gekänge, welche gegenwärtig mit Birkenwarenanfertigung beschäftigt werden, frei. Viele Arbeiter stellen sich an 30 Tage zu arbeiten oder anderen erlaubten Arbeiten verbinden werden und zwar auf Grund der hiesig vorgeordneten Bedingungen, die in der Anzahl ein-geliefert sind. Die Gekänge werden 100 % verlohrt werden können. Unternehmer wollen Angebote mit der Aufschrift: Angebot auf Arbeiterschaft bis zum Dienstag den 9. Mai d. J. Vorm. 12 Uhr einreichen, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung der Angebote im Geschäftszimmer des Direktors erfolgt. Die Anzahl der Gekänge beträgt bis zur Höhe des dreimonatlichen Arbeitslohnes. Halle a. S., den 23. April 1899. Der Direktor der Königlich-Ämthlichen Staat-Anstalt.

Bekanntmachung. Am 1. September d. J. werden ungefähr 100000 Gekänge, welche gegenwärtig mit Birkenwarenanfertigung beschäftigt werden, frei. Viele Arbeiter stellen sich an 30 Tage zu arbeiten oder anderen erlaubten Arbeiten verbinden werden und zwar auf Grund der hiesig vorgeordneten Bedingungen, die in der Anzahl ein-geliefert sind. Die Gekänge werden 100 % verlohrt werden können. Unternehmer wollen Angebote mit der Aufschrift: Angebot auf Arbeiterschaft bis zum Dienstag den 9. Mai d. J. Vorm. 12 Uhr einreichen, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung der Angebote im Geschäftszimmer des Direktors erfolgt. Die Anzahl der Gekänge beträgt bis zur Höhe des dreimonatlichen Arbeitslohnes. Halle a. S., den 23. April 1899. Der Direktor der Königlich-Ämthlichen Staat-Anstalt.

Bekanntmachung. Am 1. September d. J. werden ungefähr 100000 Gekänge, welche gegenwärtig mit Birkenwarenanfertigung beschäftigt werden, frei. Viele Arbeiter stellen sich an 30 Tage zu arbeiten oder anderen erlaubten Arbeiten verbinden werden und zwar auf Grund der hiesig vorgeordneten Bedingungen, die in der Anzahl ein-geliefert sind. Die Gekänge werden 100 % verlohrt werden können. Unternehmer wollen Angebote mit der Aufschrift: Angebot auf Arbeiterschaft bis zum Dienstag den 9. Mai d. J. Vorm. 12 Uhr einreichen, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung der Angebote im Geschäftszimmer des Direktors erfolgt. Die Anzahl der Gekänge beträgt bis zur Höhe des dreimonatlichen Arbeitslohnes. Halle a. S., den 23. April 1899. Der Direktor der Königlich-Ämthlichen Staat-Anstalt.

Bekanntmachung. Am 1. September d. J. werden ungefähr 100000 Gekänge, welche gegenwärtig mit Birkenwarenanfertigung beschäftigt werden, frei. Viele Arbeiter stellen sich an 30 Tage zu arbeiten oder anderen erlaubten Arbeiten verbinden werden und zwar auf Grund der hiesig vorgeordneten Bedingungen, die in der Anzahl ein-geliefert sind. Die Gekänge werden 100 % verlohrt werden können. Unternehmer wollen Angebote mit der Aufschrift: Angebot auf Arbeiterschaft bis zum Dienstag den 9. Mai d. J. Vorm. 12 Uhr einreichen, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung der Angebote im Geschäftszimmer des Direktors erfolgt. Die Anzahl der Gekänge beträgt bis zur Höhe des dreimonatlichen Arbeitslohnes. Halle a. S., den 23. April 1899. Der Direktor der Königlich-Ämthlichen Staat-Anstalt.

Bekanntmachung. Am 1. September d. J. werden ungefähr 100000 Gekänge, welche gegenwärtig mit Birkenwarenanfertigung beschäftigt werden, frei. Viele Arbeiter stellen sich an 30 Tage zu arbeiten oder anderen erlaubten Arbeiten verbinden werden und zwar auf Grund der hiesig vorgeordneten Bedingungen, die in der Anzahl ein-geliefert sind. Die Gekänge werden 100 % verlohrt werden können. Unternehmer wollen Angebote mit der Aufschrift: Angebot auf Arbeiterschaft bis zum Dienstag den 9. Mai d. J. Vorm. 12 Uhr einreichen, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung der Angebote im Geschäftszimmer des Direktors erfolgt. Die Anzahl der Gekänge beträgt bis zur Höhe des dreimonatlichen Arbeitslohnes. Halle a. S., den 23. April 1899. Der Direktor der Königlich-Ämthlichen Staat-Anstalt.

Bekanntmachung. Am 1. September d. J. werden ungefähr 100000 Gekänge, welche gegenwärtig mit Birkenwarenanfertigung beschäftigt werden, frei. Viele Arbeiter stellen sich an 30 Tage zu arbeiten oder anderen erlaubten Arbeiten verbinden werden und zwar auf Grund der hiesig vorgeordneten Bedingungen, die in der Anzahl ein-geliefert sind. Die Gekänge werden 100 % verlohrt werden können. Unternehmer wollen Angebote mit der Aufschrift: Angebot auf Arbeiterschaft bis zum Dienstag den 9. Mai d. J. Vorm. 12 Uhr einreichen, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung der Angebote im Geschäftszimmer des Direktors erfolgt. Die Anzahl der Gekänge beträgt bis zur Höhe des dreimonatlichen Arbeitslohnes. Halle a. S., den 23. April 1899. Der Direktor der Königlich-Ämthlichen Staat-Anstalt.

Bekanntmachung. Am 1. September d. J. werden ungefähr 100000 Gekänge, welche gegenwärtig mit Birkenwarenanfertigung beschäftigt werden, frei. Viele Arbeiter stellen sich an 30 Tage zu arbeiten oder anderen erlaubten Arbeiten verbinden werden und zwar auf Grund der hiesig vorgeordneten Bedingungen, die in der Anzahl ein-geliefert sind. Die Gekänge werden 100 % verlohrt werden können. Unternehmer wollen Angebote mit der Aufschrift: Angebot auf Arbeiterschaft bis zum Dienstag den 9. Mai d. J. Vorm. 12 Uhr einreichen, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung der Angebote im Geschäftszimmer des Direktors erfolgt. Die Anzahl der Gekänge beträgt bis zur Höhe des dreimonatlichen Arbeitslohnes. Halle a. S., den 23. April 1899. Der Direktor der Königlich-Ämthlichen Staat-Anstalt.

Bekanntmachung. Am 1. September d. J. werden ungefähr 100000 Gekänge, welche gegenwärtig mit Birkenwarenanfertigung beschäftigt werden, frei. Viele Arbeiter stellen sich an 30 Tage zu arbeiten oder anderen erlaubten Arbeiten verbinden werden und zwar auf Grund der hiesig vorgeordneten Bedingungen, die in der Anzahl ein-geliefert sind. Die Gekänge werden 100 % verlohrt werden können. Unternehmer wollen Angebote mit der Aufschrift: Angebot auf Arbeiterschaft bis zum Dienstag den 9. Mai d. J. Vorm. 12 Uhr einreichen, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung der Angebote im Geschäftszimmer des Direktors erfolgt. Die Anzahl der Gekänge beträgt bis zur Höhe des dreimonatlichen Arbeitslohnes. Halle a. S., den 23. April 1899. Der Direktor der Königlich-Ämthlichen Staat-Anstalt.

Bekanntmachung. Am 1. September d. J. werden ungefähr 100000 Gekänge, welche gegenwärtig mit Birkenwarenanfertigung beschäftigt werden, frei. Viele Arbeiter stellen sich an 30 Tage zu arbeiten oder anderen erlaubten Arbeiten verbinden werden und zwar auf Grund der hiesig vorgeordneten Bedingungen, die in der Anzahl ein-geliefert sind. Die Gekänge werden 100 % verlohrt werden können. Unternehmer wollen Angebote mit der Aufschrift: Angebot auf Arbeiterschaft bis zum Dienstag den 9. Mai d. J. Vorm. 12 Uhr einreichen, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung der Angebote im Geschäftszimmer des Direktors erfolgt. Die Anzahl der Gekänge beträgt bis zur Höhe des dreimonatlichen Arbeitslohnes. Halle a. S., den 23. April 1899. Der Direktor der Königlich-Ämthlichen Staat-Anstalt.

Bekanntmachung. Am 1. September d. J. werden ungefähr 100000 Gekänge, welche gegenwärtig mit Birkenwarenanfertigung beschäftigt werden, frei. Viele Arbeiter stellen sich an 30 Tage zu arbeiten oder anderen erlaubten Arbeiten verbinden werden und zwar auf Grund der hiesig vorgeordneten Bedingungen, die in der Anzahl ein-geliefert sind. Die Gekänge werden 100 % verlohrt werden können. Unternehmer wollen Angebote mit der Aufschrift: Angebot auf Arbeiterschaft bis zum Dienstag den 9. Mai d. J. Vorm. 12 Uhr einreichen, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung der Angebote im Geschäftszimmer des Direktors erfolgt. Die Anzahl der Gekänge beträgt bis zur Höhe des dreimonatlichen Arbeitslohnes. Halle a. S., den 23. April 1899. Der Direktor der Königlich-Ämthlichen Staat-Anstalt.

Bekanntmachung. Am 1. September d. J. werden ungefähr 100000 Gekänge, welche gegenwärtig mit Birkenwarenanfertigung beschäftigt werden, frei. Viele Arbeiter stellen sich an 30 Tage zu arbeiten oder anderen erlaubten Arbeiten verbinden werden und zwar auf Grund der hiesig vorgeordneten Bedingungen, die in der Anzahl ein-geliefert sind. Die Gekänge werden 100 % verlohrt werden können. Unternehmer wollen Angebote mit der Aufschrift: Angebot auf Arbeiterschaft bis zum Dienstag den 9. Mai d. J. Vorm. 12 Uhr einreichen, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung der Angebote im Geschäftszimmer des Direktors erfolgt. Die Anzahl der Gekänge beträgt bis zur Höhe des dreimonatlichen Arbeitslohnes. Halle a. S., den 23. April 1899. Der Direktor der Königlich-Ämthlichen Staat-Anstalt.

Restaurations-Verkauf.

Ein flotte Restauration in der besten Lage der Stadt hier, ist sofort wie es geht und nicht zu verkaufen und mit 4-5000 Mark umstellung zu übernehmen. Spätestens fest mit 4 Prozent. Der wolle freibleiben Steuern eine sichere Prospekt geben. Alles Nähere bei O. Stötzner, Weißenfeld, Nicolaistraße 20 II.

Materialwaaren-Geschäft mit Handverbindung, eines der besten in Stadt u. Umland, mit Grundst. sehr billig zu verk. Auf beid. Rudolf Wöhe, Magdeburg, unter A. G. 471. Ein in der Nähe des Güterbahnhofs hieselbst gelegenes Grundstück, welches sich seiner vorzüglichen großen Stallungen wegen zum Handel mit Vieh eignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. unter 833 U. an die Exp. d. Zig.

Hypotheken zu cediren. Mehrere feine Ackerhypotheken in Beträgen von Mt. 3000-18000 zu 4-4 1/2 % sind zu cediren. Nähere Auskunft durch die Geschäftsstelle von B. J. Baer, Bankgeschäft, Leipziger Straße 64.

Hypothek, hochzins, mit 5% Zinsen wird zu cediren gesucht. Off. unter 839 B. an die Expedition dieser Zig. erbeiten. 3 1/2 % 900.000 Mark 3 1/2 % Jutitus- und Privatgelder auf Acker jederzeit zahlbar anzukaufen. H. Silberberg in Salberbach.

30.000 Mark werden auf sehr ant. erste Hypothek, Hälfte der Wertpapiere, per 1. Juli gesucht. Off. dir. mir von Selbst-darlehren erb. mit. B. 1493 durch die Exp. d. Zig.

46.000 Mark allein, per 1. Juli cr. gesucht. Off. 841 B. Erped. d. Zig. erbeiten. 30.000 Mark eins. Hypothek zum 1. Juli gesucht. Off. 842 B. Erped. d. Zig. erbeiten. 12-14.000 Mt. zur 2. Stelle auf gut verzinste Wohnhäuser sofort oder später gesucht. Offerten unter R. M. 15051 bei Rudolf Wöhe, Halle.

Mk. 300 zu Geschäftszwecken gegen sichere Unterlagen auf 3 Monate bei monatlicher Rückzahlung und gutem Zinsfuß gesucht. Off. Anzeigenteil, unter H. 1475 an die Exp. d. Zig.

Theilhaber. Nachweis rentables, konkurrenzloses Geschäft nach Theilhaber mit 15000 Mark Einlage. Später Übernahme nicht aus-schließen. Offerten mit Ver-zinsungsnachweise unter U. N. 66525 bei Rudolf Wöhe, Halle.

Wohnhaus-Verkauf. Herrschaftl. Wohnhaus in bester Lage von Halle wird zu Verkauf des Besitzers unter Selbstkostenpreis sofort zu verk. Offerten u. N. e. 15050 befördert Rudolf Wöhe, Halle.

Ein lauberes Erdbeerrestaurant mit 600000, 100000 Mt. Theilhaber, ist mit 100000 Mt. bei-umstände baldiger fort zu verk. Eine hoch. Concordi mit Café, 34 St. i. Hof, vorgeh. Mt. weg, zu verk. Ein gut geb. Koffer u. Zehner-Geld, mit sehr lit. Quas u. Laden bei. Umst. b. zu verk. Lust erbeiten. Fr. Scherneck, Schöneberg a. S.

Restaurant-Verkauf. Großes städtisches Sommer- u. Winter-local, Concert-Garten, Saal, Negelbahn, Lager, 66 Jahre für 40000 Mt. zu verkaufen, hoher Umsatz, sehr fruchtbar. Beiziger in 25 Jahren einmal gewechselt. Offerten unter 843 F. an die Exp. d. Zig. erbeiten.

Das Grundstück Am Kirchthor 28, Größe 1410 qm groß, ca. 80 m Front, ist zu verkaufen. Näheres daselbst.

Holländer Windmühle mit Anhang oder Abruch zu verkaufen. Grundst. ca. 5 Morgen. Holländer Wind-mühle, 100000 Mark. Anstufm ertheilt gegen Retourmarke. Joh. Reimcke, Kaufmann, Mühlenthor a. S.

Ein Geschäft, auch Zilliale, für Dame passend, wird zu über-nehmen gesucht. Offerten mit genauer Angabe über Rentabilität, Brande u. Länge unter 835 W. an die Exp. d. Zig.

ff. Schnittspargel mit Äpfeln, 2 Bld., 20c mit 90 Wa., ff. Stangenspargel, extra Hart, 2 Bld., 20c mit Mt. 1.70, offerirt Gust. Friedrich, Bärgasse.

Schöne große Treibhausgarten, von 40-50 Bld., offerirt Gust. Friedrich, Bärgasse.

Speise-Kartoffeln! Großer Vorrath sehr schöner, fleckereiner, weicher Waare in verschiedenen Sorten, desgl. ff. Blauköpfer, 1/4 Ctr. zu verkaufen. Auch habe ich einige Bollen englische Waare abzugeben. O. Keller, Eichenweg 32.



Jedes Hühnerauge, Hornhaut und Warze wird in kürzester Zeit durch Blosse Ueberspinseln mit dem J. rühm! bekannten, allein echt, Apoth. Radlauer'schen Hühneraugenmittel u. d. Kron-Apotheke in Berlin sicher und schmerzlos beseitigt. Dasselbe besteht aus 10 Gramm einer 25% Salicyl-Lösung mit 5 Gm. Guttapercha-Extract. Carton 60 Pfg. Depot in den meisten Apotheken und Drogerien.

Neuer Fussbodenanstrich! Besonders gut ist der Fussboden-Glanzack „China“

(aus einem chinesis. Urstoffe hergestellt). CHINA ist bekanntlich das Land, wo die besten, d. dauerhaftesten, Lacke erzeugt werden. Fussboden-Glanzack „China“ ist alleinlich in Dosen mit dem gesetzl. geschützten Etikett „zwei Chinesen und dem Worte China“. G. v. Siedel, Königsplatz 11. A. Osswald, Geleisstr. 34, Wiesel & Skierl, Wuchererstrasse 20.

Ch. O. Sastner's Essig-ESSENZ MAX ELB in DRESDEN: Gesündester Tafel- & Einmach- Essig.

In Originalflaschen für 10 ganze Flaschen Essig, mit Theilung zur augenblicklichen Bereitung je einer Flasche in richtiger Stärke für die Tafel oder zum Frische-Einmachen. Vorräthig in den Sorten naturar oder auch weinfarbig 1 M., a l'extragon 1 M. 25 Pfg., aus fines herbes 1 M. 50 Pfg. Man hebt sich vor Nachahmungen und achte beim Einkauf auf die Firma Max Elb, Dresden.

In Halle zu haben bei: Julius Bethge, Wilm. Franke, C. Funke, F. W. Gläser, Max Grünewald, Heilmold & Co., Otto Hoppe, Ernst Jentzsch, Paul Kegel, P. Leonhardt Nachfolger, Gust. Fuhrmann, Noack & Lorenz, Ernst Ochse, G. Osswald Nachf., F. A. Patz, Pottel & Broskowski, Hofl., Rühling & Trobsch, Albert Schmidt, Sprengel & Rink, Th. Sade, A. Steinbach, A. Trauwein, Georg Ueber, H. Ch. Werther & Co., Gebr. Zorn.

In Döllnitz bei A. Tychsen, Apotheker, G. Gerbstadt u. R. Sander.

Von Sonnabend den 6. d. M. steht mein für die

Dresdner Pferdeausstellung bestimmter großer Transport nur erstklassiger, hochedel gezogener ungarischer Luxus-, Reit- und Wagenpferde, leicht und schwerer Schlags, in allen Farben und Größen, unter bekannter Deckung und zu soliden Preisen zum Verkauf. J. Rosenfeld, Pferdehandlung, Leipzig, Aeltere Döllnitzer Straße 2 c.



